



Kurzübersicht über die wichtigsten Regeländerungen der Saison 2019/2020

Regel 3 –Spieler:

Der Spieler, der ausgewechselt wird, muss

- **das Spielfeld über die nächste Begrenzungslinie verlassen**, es sei denn, der Schiedsrichter zeigt an, dass der Spieler das Spielfeld direkt und sofort an der Mittellinie oder an einer anderen Stelle verlassen darf (z.B. aus Sicherheitsgründen oder wegen einer Verletzung)

Regel 5 – Der Schiedsrichter:

Der Schiedsrichter muss Maßnahmen gegen **Teamoffizielle** ergreifen:

- Ermahnung
- Verwarnung = Gelb/Rote Karte – auch 2. Gelbe Karte = Gelb/Rote Karte
- Ausschluss = Rote Karte

Die Persönlichen Strafen (Karten) werden jetzt analog zu den Spielern auch bei den Teamoffiziellen angewandt.

Verletzungen:

Ein verletzter Spieler darf nach einer Behandlung nur im Ausnahmefall auf dem Spielfeld verbleiben.

Neue Ausnahme:

...wenn ein Strafstoß verhängt wurde und der verletzte Spieler der Schütze ist.

Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels:

Münzwurf:

Das Team, das beim Münzwurf gewinnt, entscheidet auf welches Tor es in der 1. Halbzeit spielt **oder ob es den Anstoß durchführt.**

Das gegnerische Team erhält je nach obiger Entscheidung den Anstoß oder darf wählen, auf welches Tor es in der ersten Halbzeit spielt.



Schiedsrichter-Ball:

Außerhalb des Strafraums:

- Mit einem Spieler des Teams, das zuletzt den Ball berührt/gespielt hat, an der Stelle, wo der letzte Kontakt mit einem Spieler, einer „Drittperson“, oder einem Spieloffiziellen war.

Innerhalb des Strafraums:

- Mit dem Torhüter des verteidigenden Teams in dessen Strafraum, wenn zum Zeitpunkt der Unterbrechung der Ball im Strafraum war oder zuletzt im Strafraum berührt/gespielt wurde (egal von welchem Team).

Alle anderen Spieler (beider Teams) müssen einen Mindestabstand von 4 Meter zum Ball einhalten, bis dieser im Spiel ist.

Regel 9 – Ball im und aus dem Spiel

Der Ball ist aus dem Spiel, wenn ihn ein Spieloffizieller berührt, er aber auf dem Spielfeld bleibt und...

- ...ein Team einen aussichtsreichen Angriff auslöst oder
- ...der Ball geht direkt in ein Tor oder
- ...das Team, das den Ballbesitz hat, wechselt.

Der Schiedsrichter hat in diesen Fällen das Spiel zu unterbrechen;
Spielfortsetzung: SR-Ball gemäß Regel 8.

Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

Falls ein Torhüter den Ball direkt ins gegnerische Tor wirft, darf der Treffer nicht anerkannt werden.

Spielfortsetzung: Abstoß



Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Handspiel:

Ein Vergehen (Handspiel) liegt vor, wenn ein Spieler

- den Ball absichtlich mit der Hand bzw. dem Arm berührt,
- den Ball mit der Hand bzw. dem Arm berührt und danach ins gegnerische Tor trifft bzw. zu einer Torchance kommt,
- seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung unnatürlich vergrößert,
- sich seine Hand-/Armhaltung über Schulterhöhe befindet.

Kein Vergehen (kein Handspiel) liegt vor, wenn ein Spieler

- sich den Ball selbst an die Hand spielt,
- die Hand bzw. der Arm nah am Körper sind,
- seinen Körper aufgrund seiner Hand-/Armhaltung nicht unnatürlich vergrößert,
- sich beim Fallen mit der Hand bzw. dem Arm auf dem Boden abstützt.

Rückpass:

Scheitert der Klärungsversuch des Torhüters (Ball steigt in die Luft, springt über den Fuß etc.) nach einem kontrollierten Zuspiel eines Mitspielers mit dem Fuß oder nach einem Einwurf, so darf der Torhüter den Ball anschließend mit der Hand spielen und der Schiedsrichter hat **auf Weiterspielen** zu entscheiden.

Persönliche Strafen:

Aussprechen einer Persönlichen Strafe (SR will Gelb oder Rot geben):

Spielfortsetzung grundsätzlich erst nach Zeigen der Karte.

Ausnahme: Zeigen der Karte in der nächsten Unterbrechung ist möglich:

... bei einer „schnellen Freistoßausführung“ zum Erlangen einer klaren Torchance

...und wenn der SR noch nicht mit dem Prozedere begonnen hat.



Regel 13 – Freistöße

Bei Freistößen **innerhalb des eigenen Strafraums** der verteidigenden Mannschaft, gilt auch:

Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt (Ball muss Strafraum nicht mehr verlassen).

Abstand der Gegenspieler:

Außerhalb des Strafraums bzw. 9,15 Meter vom Ball, bis der Ball im Spiel ist.

Mauerbildung:

Bilden drei oder mehr Spieler des verteidigenden Teams eine Mauer, müssen alle Spieler **des angreifenden Teams einen Abstand von mindestens 1 Meter zur Mauer** einhalten, bis der Ball im Spiel ist.

Regel 16 - Abstoß

Der Ball ist im Spiel,

- ... wenn er von einem Verteidiger mit dem Fuß gespielt wird und sich eindeutig bewegt hat (kein Verlassen des Strafraums erforderlich).

Alle Gegenspieler müssen außerhalb des Strafraums bleiben, bis der Ball im Spiel ist.